

*Abstract*

Mit neueren semantischen Methoden wird eine Erklärung für das systembedingte Fehlen von finiten Verbformen sowie von deren entsprechenden Eigenschaftsadjektiven im Verbalgrundstamm Qal bei einigen biblisch-hebräischen Verbalwurzeln gegeben und damit für die Verwendung der abgeleiteten Verbalstämme Nif'al und Hif'il als Ersatz. Da die Bedeutung des Nif'al in den gängigen Grammatiken praktisch nur aus den heutigen Übersetzungen als Reflexiv-Passiv verstanden wird, muss die Besonderheit des hebräischen Nif'al erst wieder neu erfasst werden (1.2). In 2.1–3 wird die Frage am Beispiel des Verbs *lūn* (ni. «murren») behandelt. Diese Fallstudie führt zu den Ergebnissen in 3.1–4, von denen das wichtigste die Einführung der neuen Unterkategorie der relationalen Verben ist. In 4.1–7 werden die Ergebnisse auf die theologisch wichtige Verbalwurzel 'mn (hi. «vertrauen») und ihre substantivischen und adverbialen Ableitungen überprüft. Für 'mn wird die Auffassung der Einheit der Wurzelbedeutung vertreten. 'mūnā und 'mat sind als relationale Begriffe verstanden. Ihre Verwendung wie auch die der Geltungsadverbien 'āmnām und 'āmēn werden semantisch und textpragmatisch diskutiert.

Using newer semantic methods, an explanation will be given to the system-dependent lack of finite verb forms as well as of their corresponding adjectives of properties in the basic verbal stem Qal with some Biblical Hebrew verbal roots and hence to their use of the derived verbal stems Nif'al and Hif'il as a substitute. Since the meaning of the Nif'al in the common grammars is practically only ascertained from today's translations as a reflexive-passive, the peculiarity of the Hebrew Nif'al must first be grasped anew (1.2). In 2.1–3 the question is dealt with using the verb *lūn* (ni. «grumble») as an example. This case study leads to the results in 3.1–4, the most important of which is the registration of the new sub-category of relational verbs. In 4.1–7, the results are applied to the theologically important verbal root 'mn (hi. «trust») and its substantival and adverbial derivations and are reviewed. As for 'mn, the view of its unity of root meaning is held. 'mūnā and 'mat are understood as relational terms. Their use as well as that of the adverbs of validity 'āmnām and 'āmēn are discussed semantically and textpragmatically.

*Ernst Jenni, Basel*